



FLIESEN + ABDICHTEN

FBK Flexkleber

zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber



TECHNISCHE INFORMATION

Mischzeit	ca. 2 – 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Verfugbarkeit Boden	nach ca. 24 Stunden
Verfugbarkeit Wand	nach ca. 12 Stunden
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- hoch flexibel
- sehr hohe Klebkraft
- frostsicher und wasserfest nach Erhärtung
- hohes Standvermögen
- leichte Verarbeitung

ANWENDUNGEN

- zum Verlegen von keramischen Fliesen oder Platten, Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Mosaik, Glasmosaik, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlichen Naturstein sowie Dämm- und Bauplatten
- zum Kleben auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich, Trockenestrich, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Faserzementplatten, Zement- und Kalk-Zementputze, Gipsputze, Fliese auf Fliese, Holzuntergründe und auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- geeignet für Fußboden- und elektrische Flächenheizungen
- für Wand und Boden
- für innen und außen

QUALITÄT

- erfüllt die Anforderungen für hydraulisch erhärtende Dünnbettmörtel der Klasse C2 TE gemäß DIN EN 12004
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel
- erfüllt die Anforderung S1 gemäß DIN EN 12002
- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS} gemäß GEV-EMICODE



FLIESEN + ABDICHTEN

FBK Flexkleber

zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber

UNTERGRUND

Empfohlene Untergründe sind Kalk-Zement- und Zementputze, Zementestrich sowie schalölfreier rau geschalter Beton. Bei sehr saugfähigen Untergründen, wie Gipsputze, Gipsdielen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Zement-, Anhydrit- und Trockenestriche sowie Holzuntergründe ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Universalgrundierung UG-EMU notwendig. Bei nicht saugfähigen Untergründen, wie z. B. Fliese auf Fliese oder glatt geschalter Beton, ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Quarzgrund notwendig.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie anstrichfrei und saugfähig sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Beton muss mindestens 3 Monate alt sein.

Der Untergrund ist im Vorfeld zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Bei Anwendung Fliese auf Fliese oder Anhydritestrich ist der Untergrund anzuschleifen und aufzurauen. Höhenunterschiede können vorab mit der quick-mix SICHER+PLAN Ausgleichsmasse XXL ausgeglichen werden. Vor dem Verlegen von Fliesen glatte, nichtsaugende Untergründe mit quick-mix Quarzgrund QUG und saugende Untergründe mit quick-mix Universalgrundierung UG-EMU vorgrundieren.

VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Zur Herstellung des Mörtels den Gebindeinhalt in Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von maximal 3 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Kleber nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Mörtel mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fliesenkleber auftragen, als in der Einlegezeit mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Zur hohlraumfreien Verlegung auf Terrassen und Balkonen muss der Kleber auch auf die Rückseite der Keramik gleichmäßig aufgezogen werden (buttering-floating-Verfahren). Bei Verklebung auf Fußbodenheizungen ist folgendes zu beachten: Die Fußbodenheizung muss mindestens 1 Tag vorher abgeschaltet sein und darf erst wieder nach ausreichender Festigkeit des Mörtels (ca. 7 Tage) eingeschaltet werden. Die Größe der Auftragsfläche richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Arbeitsgeschwindigkeit. Diese Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen in ein pastöse, feuchtes Kleberbett eingelegt werden können.

Für das Verfugen von Fliesen empfehlen wir quick-mix FFU Fliesenfuge flexibel oder NAFU Natursteinfuge.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WASSERBEDARF

Gebinde	Wasserbedarf
5 kg/Beutel	ca. 1,2 l
25 kg/Sack	ca. 6,0 l



FLIESEN + ABDICHTEN

FBK Flexkleber

zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber

VERBRAUCH

Verbrauch:

Zahnung 4 × 4 × 4 mm – ca. 1,7 kg/m²

Zahnung 6 × 6 × 6 mm – ca. 2,6 kg/m²

Zahnung 8 × 8 × 8 mm – ca. 3,7 kg/m²

Der Verbrauch ist abhängig von der Art und Größe der Fliese, dem Neigungswinkel der verwendeten Zahnkelle sowie vom Untergrund.

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 5 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Bei Fragen, rund um unsere Produkte, steht Ihnen unsere Technische Beratung unter der Hotline +49 541 / 601-601 gerne zur Verfügung. Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

15.11.2024

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de